

# Unsere Hauptamtlichen im Interview – Christof Scherer

## Seit wann arbeitest du in der KHG Karlsruhe?

Seit September 2017.

## Wofür bist du derzeit in der KHG zuständig?

Gemeindeleitung und Hausverwaltung, Gottesdienste, Koordinationsteam, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Gutachten für Stipendien, geistliche Begleitung, ...

## Welchen Umfang hat deine Stelle?

100 %. Aber Priester haben ja keinen Arbeitsvertrag, da weiß niemand so genau, was 100 % sind. ;-)

## Was wünschst du dir für die Zukunft der KHG?

Ich wünsche mir, dass die KHG als Ort erfahrbar ist, an dem man sich willkommen und beheimatet fühlt. Und dass wir offen bleiben für Neue und ihre Lebenswelten.

## Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

Abwechslungsreichtum: Jeder Tag bringt neue Themen, neue Gesichter, neue Aspekte. Und das Nahe-an-Menschen sein!

## Warst du als Student selber mal in der KHG?

In Freiburg schon, allerdings nur sehr punktuell, da es im Priesterseminar bereits sehr viel Hausprogramm gab.

## Wo und was hast du studiert?

Das Jurastudium in Freiburg habe ich abgebrochen, um dann Theologie und Philosophie zu studieren. Studienorte waren Freiburg, Rom (wo ich die längste Zeit war) und Frankfurt am Main.

## Was hat dich zu einem theologischen Studium bewegt?

Während des Jurastudiums hatte ich einige Vorlesungen in Theologie besucht, zum einen aus Jux und Tollerei, zum anderen aber auch mit der Frage, ob ich nicht Priester werden soll. Daraus wurde dann Ernst: Ich war begeistert von den Fragestellungen, von dem Versuch, Glauben in der aktuellen Gesellschaft zu denken und von der Verbindung zwischen Studium und eigenem Leben.

## Was war bisher deine spannendste KHG-Aktion?

Ich fand es großartig, bei unserer Rom-Fahrt an einem Tag alle sieben Hauptkirchen Roms zu erwandern, dabei 28 km zurückzulegen und abends dann todmüde ins Bett zu fallen.



## Was war bisher das beste Essen am Gemeindeabend?

Sehr begeistert war ich von der Pfannkuchen-Back-Aktion mit Christoph Schlüter.

## Was ist dein Lieblingsgetränk an der Bar?

Ich hoffe da, dass sich der neue KHG-Cocktail noch mehr durchsetzt und öfter angeboten wird. ;-)

## Worauf freust du dich nach Feierabend am meisten?

Jeden Tag von spannenden Menschen umgeben zu sein, ist großartig. Dann freue ich mich abends (oder eher: nachts) auf Stille – beides gehört eben zu einem erfüllten Leben dazu. Zeit zum Lesen, zum Beten, aber auch – wenn ich mal müde bin – für Netflix.

## Was sind deine Hobbys?

Meine große Leidenschaft ist das Reisen. Wenn ich mir vorstelle, wo ich allein in Europa noch nicht war... Außerdem ist es mir wichtig, familiäre und freundschaftliche Verbindungen zu pflegen. Musik inspiriert mich. Ich war lange Zeit selbst Organist und Chorleiter. Es ist schön, in Karlsruhe ein breites Konzertangebot zu haben. Außerdem will ich an Theologie und Philosophie dranbleiben, um predigen zu können und da es mich als Mensch angeht. Und dann gibt es noch viele Dinge, die ich nicht gut kann, die mir aber viel Spaß machen: kochen, schwimmen, wandern, ...

## Welche Idee möchtest du unbedingt noch während deiner KHG-Zeit verwirklichen?

Ich würde gerne mal mit der KHG nach Paris fahren. Schick wäre es auch, die Idee aus dem Branding umzusetzen, einen Flashmob in einer der Messen zu veranstalten. Ich mag die Ideen eines gemeinsamen Wochenendes ohne Uhr und ohne Terminplanung. Das könnten wir in Prinzbach einmal ausprobieren. Und es wäre natürlich sehr cool, wenn es eine Wasserrutsche vom Karl-Rahner-Haus in den Garten gäbe. ;-)